

Kunstroute Weser-Göhl

"VIELFALT" auf der 'Kunstroute Weser-Göhl' - SO 5. Februar 2017 - Entrée libre!

Am Sonntag, d. 5. Februar zwischen mind. 14 und 17 Uhr warten folgende partnerschaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren Besuch:

- **Neu! Kulturzentrum Alter Schlachthof Eupen**, Rotenbergplatz 17, B-4700 Eupen
- **Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers
- **Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 224, 4837 Baelen, Belgien
- **Göhlalmuseum**, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet
- **Atelier I.S.**, Inge Sauren, Heidestr.39, B-4711 Walhorn
- **Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals
- **Kunst und Kultur im Köpfchen** - KuKuK e.V. / V.o.G., Eupener Straße 420, D-52076 Aachen / Aachener Straße 261 a, B-4730 Raeren
- **Fondation Peter Paul J. Hodiament**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.
- **Atelier im "Grundhaus Aachen"** Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff, D-52074 Aachen, Lütticher Str. 281
- **Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding-Püsche**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis
- **Kulturelle Begegnungsstätte ,Maison art Pütz'**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- **Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren

Am 5. Februar wegen Umbauarbeiten geschlossen:

- **Benjamin Fleig, Galerie vorn und oben**, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis

Pause bis einschließlich April:

- **Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten

Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":

Neu! Kulturzentrum Alter Schlachthof Eupen, Rotenbergplatz 17, B-4700 Eupen: Unser 14. Partner verstärkt die Kunstroute Weser-Göhl. Vom 4. bis zum 19. Februar 2017 präsentiert Chudoscnik Sunergia eine Ausstellung zur bildenden Kunst des Raerener Malers Marc Kirschvink im Kulturzentrum Alter Schlachthof Eupen. Im Zentrum stehen handgemalte Bilder als Grundlage für das Projekt „Partitur“ sowie digitale Illustrationen auf Grundlage der Kammeroper „Das Kreuz der Verlobten“. Beide Projekte entstanden in Zusammenarbeit mit Christian Klinkenberg. Vernissage am 4. Februar um 18:00 Uhr im Rahmen der Uraufführung von „Das Kreuz der Verlobten“. Ausstellung bis zum 19. Februar samstags von 13:00-18:00 und sonntags von 11:00-18:00 Uhr. Eintritt frei. www.alter-schlachthof.be/veranstaltung/marc-kirschvink/
Noch bis einschließlich So 29. Januar zu besichtigen: Andrea Radermacher-Mennicken - Ausstellung Bildende Kunst. Drucke, Malereien, Zeichnungen, Objekte und Installationen zur Kommunikation in einer digital geprägten Welt.

Skulpturenhügel Birgitta Lancé, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers: Der Skulpturenhügel - ein Ausstellungsort mitten in einer Hügellandschaft. Ein Weg mit Skulpturen und Skulpturenplätzen führt in die Höhe mit Blick auf die niederländische Landschaft. Kunst und Natur gehen spannende Verbindungen ein. Kunst wird direkt in der Natur erfahrbar. Öffnungszeiten: 1. SO im Monat: 14 – 17 Uhr.
www.skulpturenhuegel.de

Kunstroute Weser-Göhl

Atelier im "Grundhaus Aachen" Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff, D-52074 Aachen, Lütticher Str. 281. Hier erwarten Sie: Liebe, Licht und Frieden - Magische Bilder und Steine voller Kraft. In den Werken sind Elemente aus der Steinheilkunde, Homöopathie, Spagyrik, Phytotherapeutika, Bach-Blüten oder Räucherwerk enthalten. Vor den Toren Aachens hinter Kelmis liegt das geschichtsträchtige Grundhaus anno 1817 in exponierter Grünlage. In den kleinen, feinen, gemütlichen Räumen des Ateliers trifft Naturheilkundlich-Spirituelles auf Kunst in Bildern und Objekten. Das Grundhaus bietet sehr gute Parkmöglichkeiten, und schräg gegenüber lädt der historisch bedeutsame „Von-Halfen-Park“ zum Sonntagsspaziergang ein. Herzlich willkommen!

Kloster Garnstock, Route d'Eupen 191, 4837 Baelen: In der Kapelle des ehem. Franziskanerklosters Garnstock sind religiöse Kunstwerke zu besichtigen - von Anton Wendling beispielsweise die holzgeschnitzten Altarbilder. Maria Hasemeier - Eulenbruch aus Raeren schuf die drei Tabernakel des Haupt- und der Seitenaltäre, die 14 Kreuzweg-Stationen und den Schmerzensmann im Eingangsbereich. Den überlebensgroßen Christophorus als Fresko auf der Nordinnenwand und zwei Holzaltarbilder malte später Geraldo Roderfeld, einer der Patres selbst. Geöffnet von 10-17 Uhr. Kostenlose Führung um 15 Uhr. Nähere Informationen unter: www.garnstock.jimdo.com

Kunst und Kultur im Köpfchen, Eupener Straße 420, Aachen: Ausstellung im ehem. Deutschen Zollhaus. Am Sonntag, d. 5. Februar Preview der Ausstellung: Resonanz - Kunstausstellung von Jantien Sturm vom 12.2. bis 26.03.2017. Mit Neugier und Unruhe dem Unerwarteten begegnen - so beschreibt Jantien Sturm den Weg zu ihren Sujets. Ob Porträts, Landschaften oder Szenen - so vielfältig ihre Themen auch sind, so eindeutig ist für viele Kunstfreunde inzwischen die markante Handschrift der in Herzogenrath lebenden Künstlerin. Gelernt hat die Urgroßnichte Karl Mays den handwerklichen Part zu DDR-Zeiten bei dem international renommierten ostdeutschen Künstler Siegfried Otto-Hüttengrund. Begegnungen mit Menschen, Orten und Stimmungen setzt Jantien aus überraschenden Blickwinkeln um. Farben wie Gedanken. Die Vernissage findet statt am: Sonntag, d. 12.02. 2017 um 12.00 Uhr. Einführung: Dr. Dirk Tölke, Aachen, Kunsthistoriker. Weitere Infos: www.facebook.com/JantienSturm/ - www.kukukandergrenze.org - Öffnungszeiten: Im Januar und Februar 2017: Nur sonntags von 11 bis 19 Uhr und bei Veranstaltungen des Vereins. Im März: Fr. und Sa. von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, So. von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals: Ausstellung von Richard Schwartzberg. Nach seiner Ausbildung an der Kunstgewerbeschule studierte Schwartzberg an der Jan-van-Eyck-Akademie und der Akademie für kulturelles und ästhetisches Design in Maastricht. Er war 35 Jahre lang als Dozent an der pädagogischen Akademie in Echt und an der Maastrichter Akademie für bildende Kunst tätig. Als Maler inspirieren ihn französische und italienische Landschaften wie die Toskana mit der darin integrierten Architektur. Ausstellungsdauer bis 19.02. 2017. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Öffnungszeiten der Kopermolen: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. www.dekopermolenvaals.nl

Göhlalmuseum, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet: Hier kann man noch bis Ende Juni 2017 die Große Ausstellung „Streit um's Galmei - 200 Jahre Neutral-Moresnet“ besichtigen. Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag: von 8 bis 12 Uhr; Mittwoch: von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr; Samstag und Sonntag: von 14 bis 18 Uhr. Am 1. Sonntag im Monat: Eintritt frei im Rahmen der www.kunstroute-weser-goehl.eu

Atelier I.S., Heidestr.39, B-4711 Walhorn: Atelier Ausstellung - die Künstlerin Inge Sauren zeigt in 5 Räumen attraktive Kunstwerke und in den Werkstatträumen den interessierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und

Kunstroute Weser-Göhl

Restaurationskunst. Zurzeit wird hier ein Kreuzweg restauriert. Die Besucher des Ateliers finden hier eine kleine Oase wo das Wort Kunst kein Begriff ist, sondern eine Lebensform, die zum Verweilen einlädt und neugierig macht.

Fondation Peter Paul J. Hodiamont, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.: In dem von Peter Hodiamont († 2004) in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten Bauernhof beeindruckt eine Fülle von Arbeiten aus seiner über 60jährigen Schaffenszeit. Insbesondere werden aktuell etliche Originalgemälde von Peter Hodiamont und seinem Sohn Andreas Hodiamont († 2003) aus Privatbesitz als Sonderangebote offeriert.
www.fondation-hodiamont.org

Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis: Gezeigt werden Bronzen, Radierungen, Malerei und Zeichnungen von Stephanie Binding.

Maison art Pütz in Montzen, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen stellt aus: die Gastkünstler Marie-Josée Comello – Tonskulpturen, Monika Huppertz – Collagen, Matthias Badit – Fotos, Anja Lynen – Fotos, Andrea Zang – Malerei, Olivia Bertus – Möbel-Design. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schauraum auch auf Nachfrage die eindrucksvollen Steinskulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden.

Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren: Das Ramírez-Máro-Institut hat seinen Sitz in einem kleinen Schlösschen in Hauset direkt an der Göhl. Hier werden die aktuellen Werke des international renommierten Kunstmalers Antonio Máro und die seines Sohnes Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt.
<http://galerie.ramirezmaro.org>

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: info@kunstroute-weser-goehl.eu
Website: www.kunstroute-weser-goehl.eu